



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Protokoll LEA Sitzung

Termin: Dienstag, 5. April 2016, 19:00 – 22:02
 Ort: Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
 Sitzungsleitung: Tobias Joneit
 Protokoll: Angelika Bock
 Gäste/Referenten: Wiebke Krause und Beatrix Wildenauer-Schubert, Parität
 Anwesende: Manja Scheibner, Christina Dwenger, Annette Keskin, Volksinitiative Guter Ganzttag entsprechend Teilnehmerliste (beim Vorstand)

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Tobias Joneit eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Beschlussfähigkeit ist gegeben (Delegierte aus allen sieben BEAs sind anwesend).

Die Moderation übernimmt Tobias Joneit, das Protokoll Angelika Bock.

Das **Protokoll** vom **03.03.2016** wird ohne Gegenstimme beschlossen.
Das Protokoll und die Anlagen finden sich auf der Homepage des LEA unter folgenden Links:

- <http://www.lea-hamburg.de/data/lea/protokolle/2016-03-03-protokoll-lea.pdf>
- <http://www.lea-hamburg.de/data/lea/protokolle/2016-03-03-protokoll-lea-anlage.pdf>
- <http://www.lea-hamburg.de/data/lea/protokolle/2016-03-03-lea-positions-papier-ganztag.pdf>

Die Einladungen und Protokolle sowie ggfs. die Anlagen bisheriger LEA Sitzungen sind hier zu finden:
<http://www.lea-hamburg.de/einladungen-und-protokolle>

Veranstaltungshinweise:

Die Liste wird verteilt sie wird regelmäßig aktualisiert und ist auf unserer Homepage unter folgenden Link

- <http://www.lea-hamburg.de/veranstaltungshinweise> zu finden.
Hier ein Auszug daraus (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

08. + 09.04.2016	Freitag: 15:30 – 20:00 / Samstag 9:30 – 14:30 Fachtagung zum Thema „ Wie können Kinder mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gemeinsam mit den anderen SchülerInnen ihre Potentiale entfalten? “ Konzepte und Praxisbeispiele, in der Erich-Kästner Schule, Hermelinweg 10, 22159 Hamburg Veranstalter: Hamburger Bündnis für schulische Inklusion Weitere Info unter: http://buendnis-inklusion.de
14.04.2016	19:00 / Treffen für alle Interessierten „Volksinitiative Guter Ganzttag“ bei der GEW, Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15 weitere Info: Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder , Kleiner Kielort 8, 20144 Hamburg Website: www.guter-ganztag.de , Email: kontakt@guter-ganztag.de
18.04.2016	19:30 / Veranstaltung zum Thema Suchtprävention und Risikokompetenz im Umgang mit Smartphones und sozialen Netzwerken - Veranstaltung der Elternkammer gemeinsam mit dem Suchtpräventionszentrum in der Aula der Ida-Ehre-Schule, Bogenstraße 34, 20144 Hamburg Das Thema „Medien“ spielt in vielen Familien eine große Rolle und ist nicht selten Auslöser von Konflikten. Immer wieder gibt es nervige, sich wiederholende Diskussionen zwischen Eltern und ihren Kindern. Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Elternkammer und des SPZ mit Einführungsvortrag und Diskussion. Referent: Dipl.-Psych. Markus Plesner vom SuchtPräventionsZentrum (SPZ) – Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:
Andrea Abshagen
Angelika Bock
Christian Dietz
Wolfgang Häcker
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

20.04.2016	17:30 / Kita Netzwerk-Treffen bei ver.di im Besenbinderhof 60 Geplante Themen: <ul style="list-style-type: none">• Reflexion Streitgespräch & Belastungsanzeigen• Weitere Aktionen fürs laufende Jahr Weitere Info unter www.kitanetzwerkhamburg.de oder auf facebook.
26.04.2016	19:00 – 21:30 / 13. Bündnistreffen des Hamburger Bündnisses für schulische Inklusion im LI, Felix-Dahn-Straße 3 Auf der Agenda: <ul style="list-style-type: none">• Austausch• Auswertung der Fachtagung 8./9.04.• Wie geht es mit der Veranstaltungsreihe weiter?• Volksinitiative Guter Ganzttag – aktueller Stand und Positionierung• Diskussion „Schwerpunktschule“• Verschiedenes Weitere Info unter: www.buendnis-inklusion.de
29.04.2016	14:30 – 19:30 / Fachtag „Inklusive Bildung in Hamburg – ein Armutszeugnis?“ – Veranstalter Patriotische Gesellschaft HH und GEW HH, Haus der Patriotischen Gesellschaft Reimarus-Saal: 14:30 Eröffnung, ab 14:45 Fachvorträge, 17:00 Strategischer Impuls, 18:00 Podium Eintritt ist frei, um Anmeldung bis zum 22.04. wird gebeten Weitere Info unter www.patriotische-gesellschaft.de oder http://gew-hamburg.de

Flüchtlingskinder – Integration und früher Spracherwerb

Informationen Erfahrungsaustausch, Diskussion

Wiebke Krause, Referentin für Flüchtlingshilfe und Beatrix Wildenauer-Schubert, Fachberaterin für Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung beide vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, gaben einen sehr umfassenden und berührenden Eindruck über ihre Erfahrungen.

Mittels Bilder, Original-Töne von Erzieherinnen vor Ort und einer „Mitmach-Aktion“ konnten sich die anwesenden LEA Delegierten und Gäste selbst ein Bild machen

Mobile Kita am Hauptbahnhof (im Bieberhaus)

Start: Zelte am Hachmannplatz, Einrichtung einer Kleiderkammer, kleines Zelt speziell für Frauen und Kinder

Während der Diskussion ging es u. a. um folgende Punkte:

- Es wird berichtet, dass Personen tagsüber aus den ZEAs ins Bieberhaus zurückkehren
- Familienzusammenführungen gestalten sich teilweise sehr schwierig. Während der Flucht wurden Familien getrennt. Familienangehörige sind nicht nur in verschiedenen Bundesländern, sondern auch in unterschiedlichen europäischen Ländern
- Im Bieberhaus ist keine Nachtbetreuung möglich, einige Kirchengemeinden und auch eine Moschee sind eingesprungen und helfen
- z. Z. sind 13.000 Flüchtlinge in den ZEAs, jeder dritte ist unter 18 Jahren
- Hamburg muss nach Königsteiner Schlüssel 22.000 aufnehmen, zu Beginn gab es nur 4.000 Betten
- ZEAs teilweise in Notunterkünften (Baumarkt, Zelt, Blockhütten), Ausstattung i.d.R. nur Betten, keine Schränke, kein Tisch
- Verweildauer in ZEAs wurde verlängert, da Folgeunterkünfte weiterhin rar sind
- Kita Besuch kaum möglich
- Dolmetscher vor allem beim Empfang am HBF; beim Arzt und bei Behördenbesuche notwendig
- Blick aufs Kind schweißt zusammen, Sprache wird dabei „eher zweitrangig“
- Kitas müssen sich auf Traumatisierung vorbereiten
- Kitas müssen sich vom Gedanken verabschieden, dass alles bleibt wie bisher (z.B. regelmäßiger Kita-Besuch ist viel wichtiger, als dass immer die gleiche Bezugsperson das Kind bringt)
- Flüchtlinge dürfen sich Hamburg weit bewegen

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

- In zwei Einrichtungen wurde Hilfe von Plan International geholt
- Verbände bieten Fachberatung, Weiterbildung an, es wird / wurde an Handouts gearbeitet
- Wichtig: Den Familien muss wieder positive Familienzeit ermöglicht werden
- Höhere Kita-Gutscheine wichtig bei Bedarf.
- Weibliche Flüchtlinge in Schutzräume bzw. in Frauenhäusern untergebracht
- Sexuelle Übergriffe sind vorgekommen, aber nicht so viel wie manche Berichterstattung vermuten lässt
- Vernetzung wird unterstützt
- GBS Schulen stellen sich darauf ein
- Verbände bringen Thema auch in die Vertragskommission ein
- Kitausbau ist ebenfalls Thema – nicht nur Räumlichkeiten, auch Personal erforderlich
- Ohne Ehrenamtshilfe geht es nicht
- Internationale Vorbereitungsklassen (IVK) jetzt auch ab Klasse 1 und 2
- Vertragsentwurf Flüchtlingslotsen
- Verständnis dafür, dass nicht alles reibungslos läuft – u. a. wegen der hohen Anzahl
- ...

→ Sie finden den Text- und den Filmbeitrag unter nachfolgendem Link
<http://www.paritaet-hamburg.de/index.php?id=925>

Aktuelle Informationen aus der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) standen leider nicht zur Verfügung, diese werden aber nachgereicht.

Abstimmung über ein Positionspapier der LEA Arbeitsgruppe ist für die kommende Sitzung vorgesehen.

Ganzttag – Aktuelle Entwicklungen / Fokus Personal

Manja Scheibner, Christina Dwenger und Annette Keskin von der Volksinitiative Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder gaben einen Einblick in die Grundlagen Personal in GTS und GBS, skizzierten die Forderungen der Volksinitiative und berichteten von der Expertenrunde, sowie von der Veranstaltung am 30. März im Rathaus.

Die Vertreter der Initiative führen Gespräche mit den Regierungsparteien. Das Thema Personal wurde noch nicht behandelt.

Bei GTS gibt es wohl keine Vorgaben zur Qualifizierung des Personals, während bei GBS dies durch den Landesrahmenvertrag geregelt ist. Es gibt besondere Ausnahmeregelungen. Diese werden aber wohl nicht immer in Abstimmung zwischen Träger und Kitaufsicht umgesetzt.

In GTS gibt es gegenüber GBS keine finanzierte Kooperationszeit. Wichtig ist auch der Austausch ohne Kinder. Die Fluktuationsrate ist ein großes Problem

→ (siehe hierzu auch die Antwort des Senats auf die schriftlichen kleinen Anfragen zu den Kündigungen 21/2979 und 3747).

Grundlagen Personal in GTS und GBS, d. h. Schlüssel, Qualifikation, Kooperationszeiten und Attraktivität des Arbeitsplatzes

Schlüssel:

Sowohl für GTS als auch GBS gelten die gleichen (Mindest)-Betreuungsschlüssel 1:19/1:23 je nach KESS-Standort.

GTS: Berechnung der Mittel nach Schlüssel:40% (Lehrer-):40% (Erzieher-): 20% (Honorarstellen). Es gibt kein zusätzliches pädagogisches Budget, eine zusätzliche Leitungsstelle wird ebenfalls nicht bezahlt.

GBS: abhängig von den Anmeldezahlen gibt es eine finanzierte Leitungsstelle sowie das pädagogische Budget (Finanzierung von Hilfs- und Honorarkräfte z. B. für Kurse, Hausaufgabenhilfen). Für einen besseren Schlüssel mit qualifiziertem Fachpersonal reicht das aber nicht aus, da hiervon auch noch alle Materialien und mittelbare pädagogische Arbeit bezahlt werden soll.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Qualifikation

Für GTS entscheidet die SL, wen sie für geeignet hält im Zuge der 40:40:20 Zuweisung.

Die Zuweisung entspricht einer vorgeschlagenen Aufteilung, die aber variabel ist.

Im Zusammenhang mit einem JH-Träger regelt dies der Dienstleistungsvertrag.

Für GBS regelt die Qualifikation der LRV: Für die Erfüllung des Betreuungsschlüssels werden nur ErzieherInnen und Sozialpädagog/inn/en anerkannt.

Werden diese Mindestqualifikationen nicht erfüllt, muss die KITA-Aufsicht entscheiden, ob der Kandidat geeignet ist. Diese Kontrolle ist zwar vorgesehen, wird aber wiederum nicht kontrolliert. Die Kitaufsicht kontrolliert keine GBS-Standorte. Bei Beanstandungen kann es einen Prüfauftrag durch die BSB geben (§21) Träger haben seit längerem das Problem, geeignetes Personal zu finden aufgrund der Vorgaben und Stundenzuschnitte sowie der Tätigkeit, die häufig nur Aufsicht (Essen und Hausaufgaben, kaum Kooperationszeiten) beinhaltet. Das Einbringen der eigenen pädagogischen Profession ist abhängig von dem, was Schule am Nachmittag geboten haben möchte (Fremdsteuerung). Dies trifft auch auf GTS-Standorte zu!

Kooperation

Für GTS gibt es keine zusätzlich finanzierten Kooperationszeiten, die außerhalb der Kinderbetreuung stattfinden sollten.

In GBS gibt es 25.000 €, je zur Hälfte an Schule und Träger – unabhängig der Schulgröße!

D. h., ein großer Standort hat noch weniger Ressourcen als ein kleinerer.

Attraktivität

20h werden durchschnittlich finanziert für Personal der Jugendhilfe.. Kein Mensch kann davon leben und alle Standorte und Träger haben das Problem, keine stabilen, gut qualifizierten Teams bilden zu können.

GTS: Die Arbeitsverträge bzw. Mittelzuweisungen sehen erstmal keine unterrichtsbegleitende Tätigkeit vor, so dass es auch hier sehr schwierige Stundenzuschnitte gibt.

Da beide Systeme jeweils eigene Probleme haben, braucht es für beide mehr Ressourcen!

Daher fordert die Volksinitiative Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder sowohl einen besseren Fachkraft-Kind-Schlüssel als auch die Möglichkeit auf Vollzeitverträge für Erzieher/Sozialpädagogen durch den unterrichtsbegleitenden Einsatz, um Fachpersonal langfristig binden zu können und für die Kinder verlässliche Bezugspersonen zu haben.

Dann ging es zu den Forderungen der Initiative und den Inhalten der Expertenrunde.

Expertenrunde

Für die derzeit stattfindenden Gespräche mit den Regierungsfractionen hat die INI Vertreter von Verbänden, Gewerkschaften, Lehrer, Schulleiter, Erzieher und andere zu einer thematischen Expertenrunde eingeladen, um möglichst viele der derzeitigen Probleme identifizieren und Lösungsansätze finden zu können. Über verschiedene Fragestellungen konnten die Teilnehmer ihre Gedanken festhalten:

Ergebnisse:

Holpersteine im Ganzttag, die wir für Kinder vermeiden müssen!	Das wünsche ich den Kindern im Ganzttag!
Fremdbestimmt zu wenig Personal zurzeit Erwachsene, die nur formales lernen wollen schlechte Kommunikation additives System überwinden kein wirklicher Ganzttag, fehlt die Verzahnung die Lüge Schulräume seien kindgerecht zu kleinteilige Arbeitsverhältnisse (Motivation) Rhythmisierung geliefertes Essen Hausaufgaben sind Old School	Etwas für die Zukunft lernen aber auch einfach Spaß haben und Kind sein Zeit Freiraum, den Vormittag zu reflektieren mehr Freiräume (Zeit, Spiel, Entfaltungsmöglichkeiten Kunst, Kultur, Theater, Malen, Spielen dass sie nicht nur funktionieren müssen Erzieher in Vollzeit Entschleunigung Bewegung Kontinuität in der Betreuung

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620
Fax: 040 - 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Welche Art personeller Probleme gibt es im Ganzttag und mit welchen Folgen?

Größte Probleme hohe Personalfuktuation, Reibungsverluste in den Professionen, Umdenken der Lehrer: Nachmittag ist keine Strafe, Lehrer und Erzieher kennen sich nicht – gemeinsamer Blick auf die Kinder? Wo sind die Lehrer bei Veranstaltungen am Nachmittag (Disco, Fasching), Einkommensunterschiede fehlender inhaltlicher Bezug zwischen Vor- und Nachmittag, Verzahnung- Lehrer am Nachmittag und Erzieher am Vormittag, Vor-und Nachmittag sind kein Team, Keine Kontinuität möglich zw. Träger und Kindern, Ängste im Kollegium, Unterschiede der Sozialisation, „versagen“ „Frustration“, keine auskömmlichen Beschäftigungsverhältnisse, Allein in der Frühbetreuung???, Vermischung der Zeiten bei Inklusion, Ganzttag und Beratung bei PTF, Missverständnisse-Unmut

Welche Veränderungen wären notwendig? Gibt es schon Ideen hierzu? Welche Möglichkeiten können bisher ausgeschöpft werden, wo liegen die Grenzen?

Finanzierte Kooperationszeiten zwischen einzelnen Lehrern und Erziehern, jede Schule muss sich als Ganzttagsschule verstehen-> Haltung, pädagogisches Fachpersonal vs. Quereinsteiger (Fachkräftemangel, Wertigkeit des pädagogischen Personals, Arbeitseinsatz am Vormittag ->Änderung der Stellenzuschnitte, Schulstandort muss betrachtet werden- nicht nur nach KESS, Inklusion/Integration-PTF, Betreuungsschlüssel IVK 1:12/1:15, keine zusätzliche Ressource am Nachmittag, Organisation vom Durchlauf des Nachmittags – brauchen wir anderes System?, Bindungsarbeit-besserer Betreuungsschlüssel-veränderungen im Verhalten der Kinder in Lernzeit (pädagogischer Blick)

Wie und wo können diese Veränderungen/Verbesserungen verankert werden?

Mehr Verbindlichkeit, Kooperationsvertrag Kompetenz+ Mittel / § 12 Verbindlich an Träger, Konferenzen mit allen im Ganzttag Beschäftigten (Schulgesetz), verbindliche gemeinsame Konferenzen, Teamtagen, Überprüfung durch..., Verzahnung/Trägerberatung (BASFI) und Schulaufsicht (BSB)= Verbindliche Ziel-Leistungs-Vereinbarungen mit Ganzttagsthemen, Ganzttag als Aufgabe für Schulaufsicht

Was gibt es zu unserer bisherigen Forderung, was wir noch nicht beachtet haben und was unbedingt noch mit aufgenommen werden sollte (im Rahmen der Änderungsmöglichkeiten)?

Zeiten für Kooperation vor besserem Betreuungs- Schlüssel, mittelbare pädagogische Arbeit, Unterrichtsbegleitender Einsatz nur in Verbindung mit Augenhöhe, Keine Hilfsjobs in Vollzeit, Kooperationsverträge Leistungsmodul „Jugendhilfe im Vormittag“, Zeiten für Lehrer am Nachmittag, Schlüssel von 1:15 schön aber nicht notwendig – mehr Flexibilität

30.03. Fachveranstaltung: „Wir gehen aufs Ganze! Den schulischen Ganzttag verbessern – jetzt!“
Austausch zwischen Vertretern der Volksinitiative, des Leuchtturmprojektes „Wir gehen aufs Ganze“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, LEA, Gewerkschaft.

Treffen mit den Leuchttürmen - Was ist dort die Quintessenz? Wo liegen die Stärken, die positiven Ergebnisse? Wo gerät auch das an Grenzen?

Zum Schluss: die Frage: Was sind die wichtigsten Stellschrauben für einen besseren, einen guten Ganzttag.

- ➔ Einladung zum nächsten Treffen am 14. April / Termin bitte vormerken, Einladung folgt
- ➔ „Kummerkasten“ auf der Homepage – anonyme Meldungen möglich
weitere Info siehe unter: <http://www.guter-ganzttag.de/kummerkasten/>

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Berichte vom Vorstand, aus den BEAs, Gremien und Arbeitsgruppen (AGs)

Vorstand

- Personelle Veränderungen im Vorstand
Christian Dietz und Wolfgang Häcker sind aus persönlichen Gründen zurückgetreten
LEA Delegierte werden gebeten sich Gedanken über eine evtl. Nachwahl zu machen
- Anfragen über info@lea-hamburg.de bzw. geschaeftsstelle@lea-hamburg.de u. a. zu Förderbedarf; Wohnortwechsel ins benachbarte Bundesland – Kind soll weiter in HH Kita bleiben,
- 29.04. Termin mit Senatorin Leonhard –
BEAs und LEAs werden gebeten Themenvorschläge einzureichen
(ein Punkt wäre Fahrplan Landesrahmenvertrag)
- Wir haben weitere Telefonnummern z. V. gestellt bekommen – d. h. dass jedem BEA eine Nr. zugeordnet werden kann. Weitere Info. folgen über Tobias Joneit.
- Appell an BEAs / LEAs: auf Anfragen (u. a. Mails mit Bitte um Rückmeldung, Beteiligung usw.) zu reagieren
- Bitte an die BEAs, die Info aus dem LEA zeitnah weiterzugeben

BEAs Bezirkselternausschüsse

- **Altona** Verzicht auf Eintrag in Anwesenheitslisten dafür Kärtchen mit QR Code
- **Eimsbüttel** ./.
- **Bergedorf** Arbeitsgruppe Flyer, gute Zusammenarbeit mit Wochenblatt,
- **Harburg** Kinderzahnarzt, Kita Plus und Elternschule Thema der letzten Sitzung
- **Mitte** Thema nächste Sitzung: „spontane“ Kitaschließung, Schutzkonzept: private Kontakte zwischen Erzieher und Eltern werden untersagt?
- **Nord** Frühstart für Erfolg – Thema der letzten Sitzung, leider sehr geringe Beteiligung,
Wie können Eltern erreicht werden? – Themenvorschlag f. nächste LEA Sitzung
Arbeit an der Website, Nord bietet an den Text zur Kategorie BEA zu überarbeiten
- **Wandsbek** zwischenzeitlich keine Sitzung; nächste Sitzung am 7. April: „Wir gehen aufs Ganze“
und die Volksinitiative „Guter Ganzttag für Hamburgs Kinder“

Gremien

- **AGFB / EK** Ausschuss Grundschule und frühkindliche Bildung –nächste Sitzung: 13. April
- **BEVKI / Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege:**
Telefonkonferenz: 15.03.2016: Arbeit der BEVKI Sprecher, Zukunft Tag der Kinderbetreuung, geplant ist regelmäßiger telefonischer Austausch so alle zwei Monate. Im September folgt Vollversammlung.
- **EK / Elternkammer Plenum** – zwischenzeitlich keine Sitzung.
nächste Sitzung am 12. April: Thema u. a. Klassenfahrten
- **FKJA / Familien-, Kinder- und Jugendausschuss der Hamburger Bürgerschaft** ./.
- **LAG 78 / Landes-Arbeitsgemeinschaft §78 SGB VIII Kita** – zwischenzeitlich keine Sitzung
- **LJHA / Landesjugendausschuss** –31. März: Landesförderplan verabschiedet

AGs

- **Flüchtlingskinder** Positionspapier soll bis zur nächsten Sitzung vorliegen
- **Gesundheit:** Teilnahme am Netzwerktreffen der HAG Gesundheit, Merkblätter Infektion
weitere Info. <http://www.hag-gesundheit.de/lebenswelt/kita/netzwerke-kita>
und https://drive.google.com/folderview?id=0Bzpq3QG_k70CGWG5CTWtdmF4Tms&usp=sharing

Allgemein: Bitte an Alle, die sich für die Gremienarbeit bzw. zur Mitwirkung in den AGs gemeldet haben: Stellt bitte sicher, dass die Informationen aus den Gremien bzw. den AGs z. V. gestellt werden.

Meldet euch bitte rechtzeitig, wenn sich herausstellt, dass die Gremienarbeit bzw. die Mitwirkung in den AGs anders verläuft, als ihr euch gedacht habt.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14
20457 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de
www.lea-hamburg.de

Verschiedenes / Aktuelles

Kita Netzwerk

Streitgespräch am 23.03.2016 mit den politisch Verantwortlichen zur Frage: Wo bleibt das Betreuungsgeld? Hinweis auf SKA 21/2765 – Höhe der freiwerdenden Mittel 2016, 2017 und 2018 und deren Verwendung: Es gab einen speziell für das Kita Netzwerk getexteten Song, dieser soll auch online gestellt werden.

- weitere Info siehe unter: <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/>

Tarifrunde Öffentlicher Dienst 2016 –

Kontakt zu Gewerkschaften, Info seitens ver.di

- weitere Info u. a. auf unserer Homepage unter Aktuelles - <http://www.lea-hamburg.de/aktuelles>

RTL Nord Interview mit LEA

Tobias Joneit übernahm für den LEA ein Interview mit RTL Nord – Thema Ganztagschulen.

- <http://rtlnord.de/nachrichten/aerger-um-ganztagschulen.html>

Nachtragsanmerkung (war zum Zeitpunkt der Sitzung nicht bekannt)

Die BSB wurde ebenfalls gefragt. Laut Pressesprecher hat der Rechnungshof die Stadt aufgefordert, nicht mehr Geld für den Ganztag auszugeben.

Kinderbetreuungskosten

erneuter Hinweis, dass die gewählten BEA/LEA Delegierten die Erstattung von Kinderbetreuungskosten für die Teilnahme an den BEA/LEA Sitzung in Anspruch nehmen können. Nähere Info bei Angelika Bock.

Die nächste LEA Sitzung findet am Montag, 2. Mai 2016 statt.

Alle Interessierten (Eltern, Kita-Mitarbeiter, Elternvertreter aus Kita und GBS, ...) **sind herzlich eingeladen**

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine			
BEA´s:		LEA Hamburg:	
BEA Altona	Donnerstag, 14. April 2016	Montag, 2. Mai 2016	Mittwoch, 7. September 2016
BEA Bergedorf	Donnerstag, 21. April 2016		Donnerstag, 6. Oktober 2016
BEA Eimsbüttel	Donnerstag, 14. April 2016	Donnerstag, 2. Juni 2016	Donnerstag, 17. November 2016
BEA Harburg	Montag, 21. März 2016		= konstituierende Sitzung
BEA Mitte	Mittwoch, 27. April 2016	Dienstag, 5. Juli 2016	
BEA Nord	Mittwoch, 25. Mai 2016		Mittwoch, 7. Dezember 2016
BEA Wandsbek	Donnerstag, 7. April 2016		

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

Verein Geschäftsstelle LEA Hamburg
Grimm 14
20457 Hamburg
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

LEA Hamburg
Grimm 14,
20457 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Telefon / Anrufbeantworter: 040 – 181 73 620
Fax: 040 – 181 73 653

Vorstand:

Andrea Abshagen
Angelika Bock
Tobias Joneit
Manja Scheibner